

Freiräume. Deshalb sollen die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit und der Jugendhilfe, ausgehend vom derzeitigen Niveau, ausgebaut werden. Um gut ausgebildetes Personal zu haben, sind die Möglichkeiten des Programms „Jugend- und Schulsozialarbeit“ zu nutzen. Wichtig ist uns ein kostenfreies Mittagessen an den Schulen sowie der Schwimmunterricht an den Grundschulen. Kommunale Selbstverwaltung lebt von demokratischer Mitwirkung und ehrenamtlichem Engagement! Demokratie wird vor Ort erst erlebbar, wenn sich viele Menschen engagieren – sei es im Sport, in den Freiwilligen Feuerwehren, in Vereinen, Verbänden, Initiativen oder Selbsthilfegruppen. Sie alle müssen in ihrem Wirken mit kommunaler Hilfe finanziell unterstützt werden, denn ihre Leistungen fördern den sozialen Frieden.

Original sozial heißt für uns:

Ein ausgewogenes finanzielles Verhältnis zwischen dem Kreis einerseits und den Städten und Gemeinden andererseits zu gestalten! Verwaltungen sind in erster Linie für die Einwohnerinnen und Einwohner da, sie müssen transparent, effizient, wohnortnah und an den örtlichen Erfordernissen ausgerichtet arbeiten. Einer Kreisgebietsreform, die diesem Anspruch nicht entspricht, werden wir nicht zustimmen.

Original sozial heißt für uns:

Eine deutliche Absage an rechtsextremistische, fremdenfeindliche und nationalistische Auffassungen, für die es in unserer Gesellschaft keinen Platz geben darf! Unser Ziel ist es, gemeinsam mit allen demokratisch gesinnten Einwohnerinnen und Einwohnern den Einzug rechtsextremer Mandatsträger in kommunale Vertretungen zu verhindern.

Wählen Sie am 07. Juni!

Geben Sie Ihre drei Stimmen Kandidatinnen und Kandidaten der LINKEN. Stimmen Sie drei Mal für soziale Gerechtigkeit!

Endlich 16!

Ab jetzt entscheidest Du. Wenn Du entscheidest! Bei der Kommunalwahl dürfen alle ab 16 wählen – also auch Du. Bestimme selbst, was bei Dir im Dorf oder Deiner Stadt passiert, ob Jugendklub oder Sportverein. Wenn Du es nicht tust, entscheiden wieder die anderen – wie die letzten 16 Jahre.

Mitmachen:

Wir suchen Wahlkampfhelferinnen und -helfer, Spenderinnen und Spender und natürlich auch neue Mitglieder in der LINKEN.

Kontakt:

DIE LINKE. Bad Doberan
Marktstraße 2a – 18209 Bad Doberan
Telefon: 038203 62391 – Fax: 038203 62180
E-Mail: dbr@die-linke-mv.de
Internet: www.die-linke-mv.de und
www.originalsozial.de

ORIGINAL SOZIAL

ORIGINAL SOZIAL: KOMPETENT. BÜRGER- NAH. ZUVERLÄSSIG.

DIE LINKE.
BAD DOBERAN

Programm für die Wahlen 2009 zum Kreistag Bad Doberan

Engagiert, kompetent, bürgernah und motiviert tritt Die LINKE im Landkreis Bad Doberan zu den Kommunalwahlen am 07.06.2009 in allen Wahlbereichen an.

Original sozial ist unser Motto, das wir mit Ihnen gemeinsam im Alltag unseres Landkreises umsetzen wollen.

Original sozial heißt vor allem Einheit von Ökonomie, Ökologie und Sozialem auch in unserem Landkreis sichern.

Original sozial heißt für uns:

Wirtschaft fördern, eine Privatisierung kommunalen Eigentums verhindern, regionale Kreisläufe unterstützen und die nachhaltige Entwicklung der ländlichen Räume, einschließlich der Wissenschaftsstandorte, zu sichern. Auch für unseren Kreis bilden die Stärkung der Wirtschaftsfähigkeit der Agrarunternehmen, insbesondere die Veredelungswirtschaft und eine Veränderung der Bodenpolitik, Schwerpunkte des politischen Handelns.

Der Landkreis Bad Doberan gehört zu den wirtschaftsstärksten Kreisen bundesweit, auch dank der günstigen Nähe zu Rostock. Damit das so bleibt, müssen Kommunen und Landkreis ihre Ansiedlungs- und Wirtschaftsförderungspolitik unter Beachtung von Umweltbelangen aufeinander abstimmen, um eine gleichmäßige Entwicklung der Städte und Gemeinden des Kreises zu erreichen. Das betrifft insbesondere die Städte und Gemeinden, die auf Grund ihrer geografischen Lage weniger vom Tourismus profitieren können. Existenzsichernde Arbeitsplätze sind genauso notwendig wie die Orientierung an regionalen Strukturen und die Beachtung von Umweltbelangen. Um mehr Existenz sichernde Arbeitsplätze vor Ort zu gewährleisten, sollen nur Aufträge an Unternehmen vergeben werden, die einen gesetzlichen Mindestlohn zahlen.



Stellvertretend für unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Kreistag: Barbara Kirchhainer, Dr. Erwin Kischel, Birgit Schwebs und Andreas Reinke (v.l.n.r.)

Original sozial heißt für uns:

Lebensqualität gestalten, soziale Strukturen sichern und kulturelle Vielfalt erhalten!

Mit dem wachsenden Sozialabbau auf den Gebieten Gesundheit, Pflege, Arbeit und Rente werden auch die kommunalen Spielräume immer kleiner. Trotzdem setzen wir uns dafür ein, dass der Zugang zu Bildung, Kultur und Sport allen Einwohnerinnen und Einwohnern möglich ist. Niemand darf aus sozialen Gründen ausgeschlossen werden. Die wohnortnahen Angebote sozialer Dienstleistungen müssen erhalten werden, insbesondere für Kinder und Jugendliche und die ältere Generation. Trägervielfalt ist dabei für uns selbstverständlich. Der ÖPNV muss mindestens auf dem

derzeitigen Niveau stabilisiert werden. Die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen müssen in kommunalpolitischen Entscheidungen stärker als bisher berücksichtigt werden.

Original sozial heißt für uns:

Kinder und Jugendliche als Zukunftschancen begreifen!

Dazu als solche die berufliche Zukunftschance für Jugendliche, die eine fachlich fundierte Ausbildung und eine existenzsichernde Lehrlingsvergütung beinhalten muss.

Kinder und Jugendliche brauchen selbstbestimmte